

## 10. Freilauf-Cup der PZG Holledau

Wie schnell doch die Zeit vergeht! 10 Jahre Freilauf-Cup! Die Reitanlage Gut Winkelacker bot dazu genau den richtigen Rahmen. Und man hatte glatt den Eindruck, als hätten sich Züchter und Reiter entschlossen, zu Ehren dieses Anlasses nur das Beste aus ihren Ställen aufzubieten. Züchter wie Fam. Knott, Irsching; Artur Landes, Ingolstadt, das Gestüt Hain aus St. Wolfgang sowie der Dressurstall Reisinger, Wolnzach, aber auch ganz neu dabei in diesem Geschehen Gut Winkelacker, die veranstaltende Reitanlage in Oberbrunnenreuth, konnten sich mit den von Ihnen präsentierten Pferden glanzvoll in Szene setzen.

Den Auftakt der Veranstaltung bildeten die Prüfungen unter dem Sattel und hier die dreijährigen Reitpferde. Allesamt mußten sich in bedeutenden Vorprüfungen zu diesem Finale qualifizieren, was schon mal eine hohe Aussagekraft über die Qualität der an diesen Prüfungen teilnehmenden Pferde hat. Gewonnen hat diesen Wettbewerb ein „Bayer“ namens „Lunatico“ von Licotus/Acord Son. Züchter ist die Fam. Dr. Dirk Bludau, Gannertshofen. Lunatico – der sympathische schwarzbraune Hengst zeigte sich -wie nicht anders von ihm gewöhnt- von seiner besten Seite - im Sattel von Constanze Jonas ließ er keinen Zweifel an seinen Qualitäten und damit seinen Sieg aufkommen. „Lunatico“ scheint sich im Übrigen als Seriensieger – 3 Starts – 3 Siegerschleifen zu entwickeln - wenn das nicht zu Spekulationen Anlaß gibt....

In der Klasse der vierjährigen dominierte ein statióser und sehr qualitätsvoller Hannover-Fuchs-Wallach. Sein Name „Walido“. Unter seinem Reiter Marc-Oliver Blessing konnte er seine zweifellos hervorragenden Dressurqualitäten überzeugend ausspielen und den verdienten Lohn, die goldene Siegerschleife, in Empfang nehmen.

Am Nachmittag dann – wie Vorstand Artur Landes immer sagt – das „Herzstück“ dieser Veranstaltung – die jungen Reitpferde, der Nachwuchs, die Zukunft, dargeboten und vorgestellt in ersten Präsentationen im Freilaufen. Begonnen wurde mit der Klasse der 2jährigen. Familie Hain aus St. Wolfgang, überzeugte Holsteiner-Züchter, hatten sich erst auf den letzten Drücker zur Teilnahme entschlossen. Aber wie so oft, wenn Familie Hain erscheint, wird's „brenzlich“ für die Konkurrenz – so auch diesmal. Mit „Cross Over“ von Cassini II/Coriano gingen sie als letzte ins Rennen und - rollten das Feld von hinten auf. „Cross Over“, der Schimmelhengst in sehr schöner Typausprägung präsentierte neben herausragenden Trabqualitäten auch eine atemberaubende Galopparbeit. Spielerisch und gut gelaunt galoppierte er in Riesensätzen schön nach oben gesprungen durch die Halle. Richter und Publikum waren gleichermaßen begeistert: 10,0 und 9,5 als Noten für den Galopp; 9 und 9,5 für den Trab. Endergebnis WN 9,05 und damit Sieger dieser Abteilung.

Ebenso spektakulär das Siegerpferd bei den Dreijährigen. Hans Reisinger, Inhaber des Dressurstalles Reisinger aus Wolnzach präsentierte „Ballerina“. Wie sich schnell herausstellte: der Name war Programm! Die wunderschön konstruierte Tochter des Florencio aus einer Donnerschwee-Mutter zeigte ebenfalls eine Galopptour vom Allerfeinsten (spektakulär wie man es auch von Vater Florencio kennt) – dazu ein Trab, der einen von den Stühlen riß... Endergebnis WN 9,05 und verdienter Sieg! What a wonderful Horse... Übrigens: mit Levanto hatte der Dressurstall Reisinger in dieser Prüfung ein weiteres „heißes Eisen“ im Feuer. Levanto, der trittgewaltige Wallach, wurde Dritter – auch er dürfte eine glänzende Zukunft vor sich haben, ist er doch Vollbruder zu „La Stella“ – Drittplacierte unter Deutschlands besten 6-jährigen Dressurpferden am Bundeschampionat in Warendorf. Auch La Stella stammt aus der „Dressurschmiede“ von Hans Reisinger in Wolnzach.

Bereits im letzten Jahr meinten die Richter Gerd Sickinger und Dr. Dieter Schüle in ihrer Schlussansprache: Wir haben hier Pferde gesehen, die jederzeit auf dem Bundeschampionat

bestehen können. „Lord Sunshine“, der damalige Sieger bei den 3jährigen, ausgestellt vom Zuchthof Wadenspanner, Pattendorf, wurde ein Jahr später auf der CHIO Sales mit 190 000 Euro Spitzenpferd, „Imperio“ der wunderschöne, bewegungsimposante Hengst des HLG Schwaiganger wurde ebenfalls im Folgejahr –also 2008- Vize-Champion der Jungen Dressurpferde/Weltmeisterschaft und zu Warendorf Bundeschampion seiner Altersklasse!

Bei einigen der in diesem Jahr gesehenen Pferden sind ähnliche Prognosen angebracht. Auch hier hat man berechtigte Hoffnungen, dass diese Siegerpferde sich jederzeit bundesweiter Konkurrenz stellen und bestehen können.

DK

## 10. Freilauf-Cup der PZG Holledau

Wie schnell doch die Zeit vergeht. 10 Jahre Freilauf-Cup! Seit 1998 (mit einem Jahr Pause in 1999) veranstaltet nun bereits die Pferdezuchtgenossenschaft Holledau (PZG HOLledau), Bayerns größte und erfolgreiche Pferdezuchtgenossenschaft mit Sitz in Ingolstadt und unter Leitung von Artur Landes, Ingolstadt diese anfangs in Bayern absolut konkurrenzlosen Freilauf-Wettbewerbe. Über Pfaffenhofen und Maxweiler ist diese Veranstaltung nun nach Ingolstadt auf Gut Winkelacker gelandet und hier auf einer der schönsten Reitanlagen Bayerns hat man einen wunderschönen Rahmen und das entsprechende Ambiente für diese Veranstaltung und mit der Fa. PORSCHE-ZENTRUM-INGOLSTADT auch einen hochkarätigen und mit klangvollen Namen ausgestatteten Sponsor gefunden. Und als ob die Züchter sich der Ehre des Anlasses bewusst gewesen wären – haben sie an diesem Tag weder Kosten und Mühen gescheut und das Beste aus ihren Ställen aufgeboten. Insbesondere die seit langem bekannten Züchter Fam. Knott aus Irsching, Artur Landes aus Ingolstadt, das Gestüt Hain aus St. Wolfgang, aber auch neu dabei das Gut Winkelacker und last but not least der altbekannte und erfolgreiche Dressurstall von Hans Reisinger aus Wolnzach und der Zuchthof Wadenspanner aus Pattendorf konnten sich glanzvoll in Szene setzen.

Den Auftakt der Veranstaltung bildeten die Prüfungen unter dem Sattel und hier die dreijährigen Reitpferde. Allesamt mußten sich in bedeutenden Vorprüfungen zu diesem Finale qualifizieren, was schon mal eine hohe Aussagekraft hat. Gewonnen hat ihn dann ein „echter Holledauer“ – so wie wir das gerne mögen: Sowohl der Reiter Carsten Lenz von der Reit- und Fahrschule München als auch sein Hengst „Lunatico“ von Licotus/Acord Son, als auch die Züchter Fam. Dr. Dirk Bludau, Gannertshofen sind Mitglieder der PZG. „Lunatico“ – der schwarzbraune Hengst zeigte sich wie nicht anders von ihm gewöhnt- von seiner besten Seite und wurde strahlender Sieger. In nunmehr drei aufeinander folgenden Prüfungen war ihm die Siegerschleife nicht zu nehmen – wenn das nicht zu Spekulationen Anlaß gibt....

In der Klasse der vierjährigen dominierte ein statióser Hannover-Fuchs-Wallach. Sein Name „Walido“. Unter seinem Reiter Marc-Oliver Blessing konnte er seine Dressurqualitäten überzeugen ausspielen und sich den verdienten Lohn, die goldene Siegerschleife, in Empfang nehmen.

Am Nachmittag dann – wie unser Vorstand immer sagt – das „Herzstück“ dieser Veranstaltung – die jungen Reitpferde, der Nachwuchs, die Zukunft, in ersten Präsentationen im Freilaufen. Begonnen wurde mit der Klasse der 2jährigen. Familie Hain unsere Mitglieder aus St. Wolfgang und überzeugte Holsteiner-Züchter hatten sich erst auf den letzten Drücker zur Teilnahme entschlossen. Aber wie so oft, wenn Familie Hain erscheint, wird's „brenzlig“ für die Konkurrenz – so auch diesmal. Mit „Cross Over“ von Cassini II/Coriano gingen sie als letzte ins Rennen und ...rollten das Feld von hinten auf. Cross Over, der Schimmelhengst in sehr schöner Typausprägung präsentierte sich neben herausragenden Trabqualitäten atemberaubend in der Galopparbeit. Spielerisch und gut gelaunt demonstrierte er seine überragenden Qualitäten und die Richter und das Publikum waren begeistert: 10,0 und 9,5 für den Galopp; 9 und 9,5 für den Trab. Endergebnis WN 9,05 und damit erster Platz dieser Kategorie.

Ebenso spektakulär das Siegerpferd bei den Dreijährigen. Hans Reisinger, Inhaber des Dressurstalles Reisinger aus Wolnzach war mal eben so vorbeigekommen und präsentierte „Ballerina“. Ballerina – wie sich schnell herausstellte: der Name war Programm! Wunderschöne Tochter des Florencio aus einer Donnerschwee-Mutter präsentierte sich mit

einer Galopptour vom Allerfeinsten (spektakulär wie Vater Florencio) – dazu ein Trab, der einen von den Stühlen reißt... Endergebnis WN 9,05 und der Sieg! What a wonderful Horse... konnte man da nur schwärmen... Mit Levanto ging auch gleich noch Platz 3 mit in den Dressurstall von Hans Reisinger. Levanto zeigte fantastische Bewegungsqualitäten – er konnte seine Verwandtschaft zu Vollbruder .....nicht verleugnen. .... ist in Besitz von Rudi Widmann und konnte mit diesem anlässlich des Bundeschampionats 2008 bei den ... jährigen Dressurpferden Platz ..... erreichen. Ähnliches dürfte man auch „Levanto“ erwarten.

Bereits im letzten Jahr meinten unsere Richter im Schlußresümee: wir haben hier Pferde gesehen, die jederzeit auf dem Bundeschampionat (Veranstaltung wo sich die besten deutschen Reitpferde in Konkurrenzen messen) starten können. Lord Sunshine, der damalige Sieger bei den 3jährigen, ausgestellt vom Zuchthof Wadenspanner, Pattendorf, wurde ein Jahr später auf der Chio Sales mit 190 000 Euro Spitzenpferd, „Imperio“ der wunderschöne, bewegungs imposante imposante Hengst des HLG Schwaiganger wurde im Folgejahr Vize-Champion der Jungen Dressurpferde/Weltmeisterschaft und zu Warendorf Bundeschampion seiner Altersklasse!

Bei einigen der in diesem Jahr gesehenen Pferden sind ähnliche Prognosen angebracht. Auch Hier hat man berechtigte Hoffnungen, dass diese Siegerpferde sich jederzeit bundesweiter Konkurrenz stellen und bestehen können.

Detaillierte Einzelergebnisse anbei..